

Bibliographie du calcul des variations depuis les origines jusqu'à 1850. Par M. Lecat. Gand, Ad. Hoste. Paris; A. Hermann. 1916. IV. u. 92 S. Preis Fr. 4.50.

Im Jahre 1913 hat Verfasser eine Bibliographie der Variationsrechnung 1850–1913 veröffentlicht. Auf die Zeit vor 1850 zurückzugehen hatte er für überflüssig gehalten, da in Werken von Woodhouse, von Giesel eine bis Lagrange reichende Bibliographie, im Werke von Todhunter eine fast vollständige Bibliographie für die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts vorhanden sei. Der Umstand aber, daß diese Werke schwer zugänglich sind, sowie die Tatsache, daß der Verfasser über 100 in diesen Werken nicht angeführte Abhandlungen feststellen konnte, haben ihn veranlaßt, nun auch für die Zeit vor 1850 eine möglichst vollständige Bibliographie der Variationsrechnung (einschließlich derjenigen Probleme, die zur Variationsrechnung geführt haben) zusammenzustellen. Sie enthält drei Listen: die erste (47 S.) alphabetisch nach Autornamen geordnet, die zweite (12 S.) chronologisch geordnet, die dritte (5 S.) eine alphabetische Liste der zitierten Zeitschriften. Es folgen einige interessante statistische Daten und schließlich Ergänzungen zu der oben erwähnten, 1913 erschienenen Bibliographie. (Weitere Ergänzungen bringt die unten besprochene „Bibliographie des séries trigonométriques“ desselben Verfassers.) Ein Werk erstaunlichen Fleißes, das zweifellos für alle Freunde der Variationsrechnung sowie für alle Historiker der Mathematik von größtem Interesse ist. *H. Hahn.*

Bibliographie des séries trigonométriques, avec un appendice sur le calcul des variations. Par M. Lecat. Chez l'auteur: Louvain, avenue des alliés 92; Bruxelles, avenue Bois Cambre 16. 1921. VIII u. 169 S. Preis 25 Fr.

Seiner ausgezeichneten Bibliographie der Variationsrechnung hat nun der Verfasser auch eine umfangreiche Bibliographie der trigonometrischen Reihen folgen lassen, an der er seit 1911 gearbeitet hat, um den diesen Gegenstand betreffenden Artikel der französischen Enzyklopädie vorzubereiten, der über 900 Seiten umfassen sollte, bereits völlig fertiggestellt ist, aber nicht veröffentlicht werden kann! Das vorliegende Werk umfaßt eine nach Autornamen alphabetisch geordnete Liste der Arbeiten über trigonometrische Reihen (enthaltend 2562 Nummern auf 133 Seiten), eine alphabetische Liste aller zitierten Zeitschriften und einige statistische Daten. Ein Anhang bringt (auf 13 S.) Ergänzungen zur Bibliographie der Variationsrechnung, vorwiegend die in den Jahren 1915–1920 erschienenen Arbeiten. Das Buch ist nur einseitig bedruckt, so daß man leicht Ergänzungen eintragen kann. Am Titelblatt steht: „Cet ouvrage n'est «honoré» d'aucune subvention“ und als Kommentar dazu in der Vorrede: „en faisant la courbette devant le chauvinisme officiel, partial et idiot, on perd son indépendance, sa liberté et sa dignité. Il vaut beaucoup mieux, n'avoir que du pain noir et ne pas abdiquer devant la folie collective.“ Vielleicht darf bei dieser Gelegenheit auf ein anderes (gleichfalls 1921 im Selbstverlage erschienenen), von bewundernswertem Freimute zeugendes Werk desselben Verfassers hingewiesen werden: „Relations intellectuelles avec les Centraux? Écrasons l'infâme!“

H. Hahn.